

„Südeichsfeldbote“



Informationsblatt

der **Gemeinde Südeichsfeld** bestehend aus den Ortschaften bestehend aus den Ortschaften Diedorf, Faulungen, Heyerode, Hildebrandshausen, Katharinenberg, Lengenfeld unterm Stein, Schierschwende und Wendehausen

mit Einlage **Amtsblatt**
der Gemeinde Südeichsfeld



Diedorf



Faulungen



Heyerode



Hildebrandshausen



Katharinenberg



Lengenfeld u. Stein



Schierschwende



Wendehausen

Nr. 12/2014

Samstag, den 20. Dezember 2014

Liebe
Mitbürgerinnen
und Mitbürger

Ich wünsche
Ihnen und Ihren
Angehörigen
gesunde und
friedvolle Feiertage
sowie einen guten
Start ins Jahr 2015.

Ihr Andreas Henning
Bürgermeister der Gemeinde Südeichsfeld

Die Gemeinde Südeichsfeld informiert

„Das wahre Geheimnis des Erfolges ist die Begeisterung.“

Walter Chrysler

Grüßwort des Bürgermeisters zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel

Sehr geehrte Einwohner, werte Gäste der Gemeinde Südeichsfeld, alle Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Mit dem Weihnachtsfest wird sich die Hektik der Vorweihnachtszeit legen und wir alle haben wieder ein Ohr für die alten und eigentlich ganz aktuellen Botschaften dieses Festes. Am Heiligabend und den Weihnachtsfeiertagen haben wir dann Zeit für uns, wir haben Zeit für die wahren Werte des Lebens. Die Zeit steht quasi still.

Auch fragen wir uns in dieser Zeit zwischen den Jahren, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue Jahr bringen wird, für uns ganz persönlich und unsere Familie, aber auch für die Gemeinde und das Land, in dem wir leben und tätig sind. Wir können das vergangene Jahr Revue passieren lassen und uns fragen, wo wir stehen, in unserem privaten wie auch im politischen Leben.

Ich danke Ihnen für Ihr Mitdenken, Mitwirken und Mitarbeiten in Familie, am Arbeitsplatz, in Nachbarschaft und Gemeinschaft. Unsere Gesellschaft, und damit auch unsere Gemeinde, braucht mehr denn je das Wirken in kleinen Schritten, mit der nötigen Gelassenheit und Geduld.

In diesen Tagen gilt mein besonderer Dank den Mitbürgerinnen und Mitbürgern in unserer Gemeinde, die nicht im Kreise von Familie oder Freunden Weihnachten feiern, sondern ihre Zeit und Arbeitskraft in den Dienst der Allgemeinheit stellen, bei der Feuerwehr, der Polizei, im Rettungsdienst, in den Krankenhäusern und in sozialen Einrichtungen.

Ich möchte an dieser Stelle all unseren kranken Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzliche Grüße übersenden, verbunden mit dem Wunsch für viel Kraft, Zuversicht und baldige Genesung.

Vieles, was wir in diesem bewegten Jahr erreicht haben, konnte nur mit Ihrer Hilfe, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, gelingen. Für Ihr ehrenamtliches Engagement in unseren vielen Vereinen, Institutionen und Gremien möchte ich Ihnen herzlich danken. Von Ihrer Tatkraft, Kreativität und Kompetenz lebt unsere schöne Gemeinde.

Uns ist bewusst, dass sich die Gemeinde Südeichsfeld nicht ohne weiteres mit anderen Gemeinden vergleichen lässt. Als eine sehr junge Gemeinde befinden wir uns deutlich wahrnehmbar in einer Phase der Selbstfindung, in der Ziele definiert und Akzeptanz aufgebaut und eine Identifizierung erreicht werden muss. Dies bringt aber auch die Chance mit sich, alle die aktiv einzubinden, die Visionen haben, die Kontakte suchen und die der Gemeinschaft dienen wollen. Wir wollen nach vorne sehen, wo andere auf Erreichtes blicken. Wir suchen nach Identitäten, wo andere auf Althergebrachtem verweilen. Wir wollen gestalten, wo andere verwalten.

Unsere Gemeinde steht auch im kommenden Jahr vor großen Herausforderungen. Dafür brauchen wir Aufbruchsstimmung, Flexibilität und Wagemut. Die Veränderungen, die auf uns zukommen werden, bieten neue Chancen, bringen aber auch Verunsicherungen mit sich, und die Betroffenen wollen das Gefühl haben, mit ihren Problemen ernst genommen zu werden. Sie wollen ein Ziel sehen, das alle anspricht. Denn eine Gesellschaft ist kein Wirtschaftsunternehmen, ihr Zusammenhalt speist sich auch aus Solidarität und Mitmenschlichkeit.

Ich möchte das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die auch in dem nun endenden Jahr 2014 daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und vor allem lebenswert zu erhalten. Mein besonderer Dank gilt vor allem den Einwohnern, dem Gemeinderat, den Ortschaftsbürgermeistern, den Ortschaftsräten, den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, den Vereinen und Verbänden, den Kirchengemeinden und allen Firmen und Gewerbetreibenden, die sich zum Wohle der Allgemeinheit eingebracht haben.

Ich wünsche allen Einwohner der Gemeinde und Ihren Gästen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2015 Gesundheit, Erfolg und Zuversicht.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihr

Andreas Henning
Bürgermeister der Gemeinde Südeichsfeld



Es ist Weihnachten -

Eine Zeit der Besinnung und der Freude.
Eine Zeit für Wärme und Frieden.
Und vor allem auch eine Zeit
der Dankbarkeit.

Dankeschön für die vielfältige Hilfe, die das Leben in unserer Gemeinde erleichtert hat.
Dankeschön all denen, die Verantwortung zum Wohl der Allgemeinheit übernommen haben.

Wir wünschen Ihnen,
auch im Namen der Ortschaftsratsmitglieder,
ein gesegnetes Fest im Kreise ihrer Familie
sowie alles Gute für das Jahr 2015.

Ihre Ortschaftsbürgermeister

Andreas Henning
Frank Peterseim
Frank Sieland
Holger Montag
Josef Oberthür
Karl-Josef Hardegen
Manfred Röhrig
Veit Görsdorf



Aktuelles

Gedanken zu unserer Festveranstaltung zum 25. Jahrestag der Grenzöffnung in Treffurt

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste aus unseren Nachbargemeinden,

sei unserem Jubiläumswochenende Anfang November, anlässlich des 25. Jahrestages der Öffnung der innerdeutschen Grenze, sind nun schon wieder einige Tage vergangen.

Ich möchte jedoch diese Gelegenheit nutzen, um mich im Namen meiner Amtskollegen Wilhelm Gebhard - Stadt Wanfried -; Michael Reinz - Stadt Treffurt; Thomas Mäurer - Gemeinde Weißenborn -; und Martin Kozber - Gemeinde Geismar - bei allen zu bedanken, die unsere Gäste und Helfer waren und somit zum Erfolg unserer Gedenkveranstaltung beigetragen haben.

Ein großes Dankeschön gebührt selbstverständlich den Sponsoren, den vielen fleißigen Helfern, die bei der Organisation, den Vorbereitungen, bei der Veranstaltung selbst und bei den Aufräumarbeiten tatkräftig vor Ort waren.

Herzlichen Dank den Akteuren, die unsere Feierstunde so würdevoll umrahmt haben, den Festrednern sowie den Ehrengästen für ihre Grußworte.

Nach dem offiziellen Teil trafen sich viele Bürger noch zu netten Gesprächen bei einem Getränk oder Häppchen, ... und so wurden Erinnerungen und Eindrücke ausgetauscht, die man selbst in den aufregenden Tagen der Grenzöffnung im November 1989 gemacht hat.

Da gab es manch eindrucksvolle Erlebnisse und teilweise auch „verrückte Geschichten“. Wer erinnert sich nicht daran, dass fast jeder mal „schnell“ in den „Westen“ wollte.

Bei all dem darf jedoch nicht vergessen werden, dass diese geschichtsträchtigen Tage und Wochen des Jahres 1989 immer in unserem Gedächtnis präsent sein müssen, um den nachfolgenden Generationen zu vermitteln und nahe zu bringen, was in der Zeit der DDR-Diktatur und dem vorausgegangenen 2. Weltkrieg geschah.

Es war mehr als nur Glück, dass diese damalige friedliche Revolution so unblutig verlaufen ist.

Nun wollen wir uns auf die Zukunft und die vor uns liegende Zeit konzentrieren. Bis zur wirklichen „Einheit“ ist es noch ein ganzes Stück, denken wir nur an die noch immer unterschiedlichen Löhne und Rentenbeträge.

Wir hier in unserer Region wollen versuchen, unsere Wohnorte noch attraktiver zu machen, die Wirtschaft und Infrastruktur weiter zu verbessern, um die stetige Abwanderung unserer jungen Menschen zu mindern oder noch besser: ganz zu verhindern.

Wir können etwas bewegen, lassen Sie uns alle dazu beitragen!

Ihr Bürgermeister
Andreas Henning
im Namen der beteiligten Amtskollegen

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachung

Verfütterungsverbot für Speiseabfälle

Das Verfüttern von Küchen- und Speiseabfällen an Nutz- und Wildtiere ist verboten. Durch das Verfüttern von Küchen- und Speiseabfällen können Tierseuchen - insbesondere Afrikanische und Klassische Schweinepest, - übertragen und somit enorme wirtschaftliche Verluste verursacht werden.

Nach der Verordnung (EG) 1069/2009 mit Hygienevorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte sind Küchen- und Speiseabfälle, die Erzeugnisse tierischen Ursprungs enthalten, dem Material der Kategorie 3 nach oben genannter EG-Verordnung zugeordnet. Daraus ergibt sich ein striktes Verfütterungsverbot von Küchen- und Speiseabfällen gem. Art. 14 der VO (EG) 1069/2009.

Demzufolge dürfen Speiseabfälle nicht an Tierhalter abgegeben werden. Sollten Speiseabfälle in größerer als „nur in geringer Menge“ (entspricht der Menge, die in einem Vier-Personenhaushalt anfällt) anfallen, sind diese über eine Tierkörperbeseitigungsanstalt oder eine zugelassene Entsorgungseinrichtung zu entsorgen.

Wer Speiseabfälle an Nutztierhalter abgibt oder wer Speiseabfälle an Klautiere und Wildtiere verfüttert, kann nach § 14 Abs. 3 des Tierische-Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes mit einer Geldbuße bis zu 50.000,- EUR belegt werden.

Dr. A. Schulze
Fachdienstleiterin

Verschiedenes

Caritas in der Region Eichsfeld/Nordthüringen

OT Leinefelde, Bonifatiusweg 2, 37327 Leinefelde
Tel.: 03605 259210, Fax: 03605 259215

Mit der Trauer nicht allein bleiben

Um trauernden Menschen die Möglichkeit der Begegnung zu geben, laden wir, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des ambulanten Hospiz- und palliativen Beratungsdienstes Eichsfeld, zu einem „Trauercafé“ ein.

In gastfreundlicher Atmosphäre bei Kaffee, Tee, Kuchen und einer kurzen Besinnung bieten wir Raum und Zeit für Menschen, die

- für ihre Trauer im Alltag einen Weg finden möchten
- im Austausch mit anderen Trost und Kraft erfahren möchten
- einfach mal reden möchten, auch mal schweigen und zuhören.

Das Trauercafé ist ein offenes Angebot für Menschen, die einen nahen Angehörigen oder Freunde verloren haben. Jeder und jede ist herzlich willkommen, egal ob der Verlust erst kurz oder schon länger zurückliegt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zum Trauercafé treffen wir uns jeden 1. Freitag im Monat (außer Juli und August) von 16.00 - 18.00 Uhr, bei der Caritas in Leinefelde, Bonifatiusweg 2 (bei der Bonifatiuskirche). Der nächste Termin ist am 2. Januar 2015.

Aus den Ortschaften

Diedorf

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

und wünschen alles Gute:

am 03.01.	Herrn Werner Zengerling	zum 87. Geburtstag
am 04.01.	Frau Genovefa Kühler	zum 91. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Leonhard Köthe	zum 76. Geburtstag
am 07.01.	Frau Martha Mock	zum 86. Geburtstag
am 08.01.	Herrn Hugo Stützer	zum 85. Geburtstag
am 11.01.	Herrn Karl-Heinz Groß	zum 65. Geburtstag
am 11.01.	Herrn Arnold Wodtke	zum 73. Geburtstag
am 12.01.	Herrn Alfons Demme	zum 78. Geburtstag
am 12.01.	Herrn Alois Goldmann	zum 75. Geburtstag
am 16.01.	Frau Theresia Dittmann	zum 82. Geburtstag
am 17.01.	Frau Elfriede Mehler	zum 86. Geburtstag
am 17.01.	Herrn Friedrich Staufenberg	zum 75. Geburtstag
am 17.01.	Herrn Paul Zink	zum 65. Geburtstag
am 23.01.	Frau Doris Reiche	zum 71. Geburtstag
am 24.01.	Frau Monika Röhrig	zum 65. Geburtstag

am 25.01.	Frau Renate Jansen	zum 74. Geburtstag
am 26.01.	Herrn Reinhard Goldmann	zum 70. Geburtstag
am 26.01.	Herrn Ulrich Zimmermann	zum 65. Geburtstag
am 28.01.	Herrn Paul Groß	zum 79. Geburtstag
am 28.01.	Frau Anna Mock	zum 73. Geburtstag
am 29.01.	Herrn Alfred Motz	zum 76. Geburtstag
am 30.01.	Frau Mechtildis Mehler	zum 67. Geburtstag
am 30.01.	Frau Giesela Ochsenfahrt	zum 75. Geburtstag
am 31.01.	Frau Ursula Mehler	zum 67. Geburtstag
am 31.01.	Herrn Wolfgang Uhlig	zum 73. Geburtstag

Mit der Band „EXTRATOUR“ steht eine der regional angesagtesten Tanzbands auf unserer Bühne, um ordentlich mit Ihnen zu feiern. Mit Ihrem breiten Repertoire von moderner Tanzmusik über Rock, Pop, Schlager und Stimmungsmusik ist für jeden die passende Musik dabei.



Am 3. Januar 2015 laden wir dann alle „Dorfkinder“ abermals in den Heyeröder Hafen ein um dort gemeinsam mit den „Dorfröckern“ einen unvergesslichen Abend anlässlich des 25-jährigen Vereinsjubiläums zu feiern. Es erwartet Sie eine stimmungsgeladene Liveshow mit 6 Mann Live Band und die bekannten Dorfröcker-Hits. Tickets für das Stimmungskonzert in der Festhalle Heyeröder Hafen bekommen sie ab sofort für nur 15 EUR im Vorverkauf bei:

- R&V Generalagentur, Bahnhofstraße 5, Heyerode
- Modehaus am Anger, Hauptstraße 6, Heyerode
- Bäckerei Volkhard Henning, Blobach 7, Mühlhausen
- Bäckerei Volkhard Henning, Marktstraße 6, Wanfried



Für das Weihnachtsfest wünsche ich Euch:

besinnliche Stunden bei Kerzenschein,
Freude und Frieden an allen Tagen
und ein gesegnetes neues Jahr!



Herzliche Weihnachtsgrüße von
Eurer Muskönigin Sarah I.

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

und wünschen alles Gute:

am 01.01.	Herrn Edmund Herold	zum 77. Geburtstag
am 02.01.	Herrn Josef Bolze	zum 74. Geburtstag
am 02.01.	Frau Anna Elisabeth Weiland	zum 77. Geburtstag
am 03.01.	Herrn Karl Joseph Fischer	zum 66. Geburtstag
am 09.01.	Frau Paula Anhalt	zum 75. Geburtstag
am 09.01.	Frau Katharina Fischer	zum 73. Geburtstag
am 12.01.	Herrn Josef Metzke	zum 65. Geburtstag
am 13.01.	Herrn Heinrich Müller	zum 77. Geburtstag
am 19.01.	Frau Ella Völker	zum 74. Geburtstag
am 27.01.	Frau Klara Geißler	zum 79. Geburtstag

Heyerode

Veranstaltungen

Heyeröder Kirmesgesellschaft e.V.

Extratour & Dorfröcker in Heyerode

Die Heyeröder Kirmesgesellschaft e.V. präsentiert Ihnen zum Abschluss eines wundervollen Jahres mit der „Christmas- Party“ am Freitag, dem 26. Dezember, im Heyeröder Hafen noch einmal einen einzigartigen und stimmungsvollen Abend.

Oder bestellen Sie ihre Tickets online unter:
www.ticketbestellung-hkg@web.de

Bitte unter oben genannter E-Mail Adresse einfach Ihren Namen, Lieferadresse und Anzahl der Tickets durchgeben. Wir werden uns dann umgehend bei Ihnen melden.

Mehr Infos unter:

www.facebook.com/heyeroederkirmesgesellschaft

Tickets für das Dorfröckerkonzert - Eine besondere Geschenkidee zu Weihnachten.

Wir würden uns freuen, Sie als unsere Gäste bei beiden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Heyeröder Kirmesgesellschaft e.V.

Weihnachtsball 2014

Der **SV-Hainich-Heyerode** lädt alle zum Weihnachtsball

am **20.12.2014** ab **19:30 Uhr**

im

festlich geschmückten

Heyeröder Hafen

mit der

Partyband

„Extrasound“

ein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Mit großer Tombola

Eintritt frei!

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

und wünschen alles Gute:

- am 02.01. Frau Alice Kaminski
- am 03.01. Herrn Karl Hartleb
- am 03.01. Frau Maria Kühn
- am 03.01. Herrn Hubert Sonnabend
- am 04.01. Frau Edith Hohlbein
- am 04.01. Frau Magdalene Schmidt
- am 05.01. Herrn Siegfried Hohlbein
- am 06.01. Herrn Siegfried Hohlbein
- am 06.01. Frau Brigitta Peterseim
- am 07.01. Herrn Josef Mainzer
- am 07.01. Frau Irene Schröter
- am 07.01. Herrn Arthur Zengerling
- am 08.01. Frau Christa Henning
- am 08.01. Herrn Werner Mainzer
- am 09.01. Frau Augusta Mainzer
- am 11.01. Herrn Karl-Heinz Henning
- am 11.01. Frau Maria Uthe
- am 15.01. Frau Rosa Zengerling
- am 16.01. Herrn Heinz Kolk
- am 17.01. Herrn Günther Henning
- am 17.01. Frau Margot Zengerling
- am 22.01. Frau Elfriede Fick
- am 22.01. Herrn Rudolf Thon
- am 22.01. Herrn Werner Uthe
- am 23.01. Frau Edith Henning
- am 23.01. Herrn Erich Zengerling
- am 25.01. Herrn Aloysius Gutmann
- am 25.01. Frau Ursula Kasper
- am 25.01. Herrn Franz Ochsenfahrt

- zum 85. Geburtstag
- zum 79. Geburtstag
- zum 89. Geburtstag
- zum 74. Geburtstag
- zum 84. Geburtstag
- zum 86. Geburtstag
- zum 81. Geburtstag
- zum 74. Geburtstag
- zum 65. Geburtstag
- zum 80. Geburtstag
- zum 89. Geburtstag
- zum 90. Geburtstag
- zum 68. Geburtstag
- zum 73. Geburtstag
- zum 77. Geburtstag
- zum 75. Geburtstag
- zum 81. Geburtstag
- zum 89. Geburtstag
- zum 76. Geburtstag
- zum 67. Geburtstag
- zum 87. Geburtstag
- zum 80. Geburtstag
- zum 78. Geburtstag
- zum 67. Geburtstag
- zum 86. Geburtstag
- zum 77. Geburtstag
- zum 79. Geburtstag
- zum 75. Geburtstag
- zum 85. Geburtstag

- am 25.01. Herrn Josef Uthe
- am 26.01. Herrn Rudolf Dittrich
- am 26.01. Frau Erika Henning
- am 26.01. Frau Elfriede Schröter
- am 27.01. Frau Inge Henning
- am 27.01. Frau Ingeborg Marx
- am 29.01. Frau Maria Henning
- am 30.01. Herrn Siegfried Gutmann
- am 30.01. Frau Ingetraud Stützer
- am 31.01. Herrn Martin Vogt
- am 31.01. Herrn Günther Zengerling

- zum 85. Geburtstag
- zum 82. Geburtstag
- zum 88. Geburtstag
- zum 78. Geburtstag
- zum 76. Geburtstag
- zum 77. Geburtstag
- zum 89. Geburtstag
- zum 80. Geburtstag
- zum 80. Geburtstag
- zum 65. Geburtstag
- zum 74. Geburtstag



Hildebrandshausen

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

und wünschen alles Gute:

- am 02.01. Frau Ingeborg Blümel
- am 21.01. Herrn Gerhard Gerwald
- am 21.01. Frau Sieglinde Walther
- am 24.01. Herrn Erwin Oberthür
- am 26.01. Herrn Richard Oberthür
- am 31.01. Frau Dorothea Anhalt

- zum 73. Geburtstag
- zum 83. Geburtstag
- zum 78. Geburtstag
- zum 71. Geburtstag
- zum 74. Geburtstag
- zum 79. Geburtstag



Verschiedenes

Kindergartenverein Hildebrandshausen e.V.

Stellenausschreibung

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ca. 25 Stunden

eine/n zuverlässige/n Erzieher/in mit abgeschlossener Berufsausbildung für den Kindergartenbereich

zur Betreuung von Kindern im Alter von 1-6 Jahren.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

**Kindergartenverein Hildebrandshausen e.V.
Rasen 11
99976 Hildebrandshausen**

Katharinenberg

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

und wünschen alles Gute:

am 06.01.	Frau Rosa Stützer	zum 80. Geburtstag
am 17.01.	Herrn Günter Hesse	zum 75. Geburtstag
am 20.01.	Herrn Eberhard Schollmeier	zum 81. Geburtstag
am 21.01.	Herrn Bernward Diete	zum 66. Geburtstag



Lengelfeld unterm Stein

24. Lengelfelder Weihnachtsmarkt

Pünktlich zum ersten Advent erreichten die winterlichen Temperaturen auch unsere Gemeinde. Die Besucher des Weihnachtsmarktes schien das nicht zu stören. Im Gegenteil: Mit Glühwein und viel guter Laune wurde am Samstagabend beim Kochduell „Beste Feuerzangenbowle“ die Vorweihnachtszeit eingeläutet. Doch vorher waren unsere Kinder vom Kanonenbahnverein zum neurenovierten Bahnhof eingeladen. Im dortigen Güterschoppen wurde in anheimelnder Atmosphäre (Kaminfeuer) zuerst ein Märchen gezeigt und danach ging es mit dem Nikolaus Clemens „auf große Fahrt“ mit der Kanonenbahn, erst fuhr man jedoch auf unsere große Eisenbahnbrücke und dann ging es zurück zum Bahnwärterhäuschen.

Ab hier begann der Lampionumzug zum Bürgerhaus, denn dort wurden die Kinder vom „Märchenerzähler“ des Kindergartens bereits erwartet. Mit Kinderpunsch, Brezeln und Ausgabe der Enten zum Entenrennen am Sonntag klang ein schöner Tag für die Kinder aus.

Am Sonntag um 14:00 Uhr gastierten im Rahmen ihrer Europatournee die MAXIM KOWALEW DON KOSAKEN in der Pfarrkirche „Mariä Geburt“.

Die Besucher konnten „Gänsehaut pur“ beim Vortragen russisch-orthodoxer Kirchengesänge erleben. Unter anderem erklang so bekanntes Liedgut wie „Kalinka“, „Abendglocken“, „Stenka Rasin“, „Suliko“ und „Marusja“.

In dieser Zeit hatten die kleineren Kinder in der Weihnachtsbäckerei Hardegen viel Freude beim Plätzchenbacken und garantiert manche weiße Nase.

Mit besonderer Freude wurde dann der Weihnachtsmarkt um 15:00 Uhr eröffnet. Erstmals hatten sich in diesem Jahr die Bläserklasse des Gymnasiums angekündigt und obwohl die Jungen und Mädchen erst ca. eineinhalb Jahre üben, wurden die weihnachtlichen Stücke bestens präsentiert. Wie immer hübsch anzusehen waren die Darbietungen der Kindergartenkinder und auch die Kinder der Grundschule hatten bei ihrem Auftritt das notwendige Lampenfieber,- damit es klappt.

Während sich die Jüngsten aufmachten, den Start zum Entenrennen nicht zu verpassen, zeigte der Karnevalsverein im Saal beeindruckendes Bild- und Kostümmaterial ihrer 60-jährigen Vereinsgeschichte.

Nicht weniger beeindruckend waren die Ausstellungen im Bürgerhaus. Liebevoll präsentiert wurde von Frau Lori Reime eine größere Puppenkollektion und Frau Roswitha Sibbel unterstrich mit ihrer Malerei und deren ausgestellten Landschafts- und Tierbildern ihre besondere Liebe zur Natur und ihre künstlerische Fähigkeit.

Auch die ausgestellten Holzschnitzarbeiten, wie Wandbilder und Figuren von

Frank- M. Schollmeier, waren einen Besuch wert. Die Grundschule und das Gymnasium präsentierten Selbstgebasteltes und auch leckere Getränkespezialitäten.

Auch die angereisten Händler aus Lengelfeld, Hildebrandshausen und Faulungen sorgten mit ihren liebevoll gezeigtem Waren-, Getränke- und Speiseangeboten für eine Bereicherung unseres weihnachtlich geschmückten Angers. Nicht zuletzt sorgten auch die Obereichsfeldmusikanten mit weihnachtlichen Klängen zum Advent für eine wohlthuende Atmosphäre.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vereinen, den Händlern und Ausstellern und allen Helfern bedanken, die den Weihnachtsmarkt vorbereitet und gestaltet haben. In diesem Jahr möchte ich besonders dem Kirmesverein danken. Der Verein zeichnete erstmalig verantwortlich für den Samstagabend um „die beste Feuerzangenbowle“, unterstützte am Sonntag die dargebotenen Vorstellungen musikalisch, und war auch für eine zügige Versorgung am Grill verantwortlich.

Ich denke, ein prima Beitrag.

**Karl-Josef Hardegen
Ortschaftsbürgermeister**

Vereinsnachrichten

Lengelfelder Carneval Verein

Blödelduo brachte hessische Lebensart nahe

Lengelfelds Carnevalverein (LCV) beschenkte sich und etwa 150 Gäste zum 60-jährigen Jubiläum mit einem Konzert der Comedians „Superzwei“

Wenn es nach den „Superzwei“ ginge, den aus Südhessen stammenden „Comedians mit göttlichem Auftrag“, so wären alle Deutschen, auch die Thüringer und erst Recht die Lengelfelder, Hessen. „Warum?“, fragten sie auch während ihres Showprogramms im Lengelfelder Dorfgemeinschaftshaus die Engel im Himmel und bekamen prompt zur Antwort: „Wir müssen alle so sprechen, wie der Chef!“ Damit war Gott gemeint. So wurde den etwa 150 Zuhörern im ausverkauften Saal auch gleich ein musikalischer Sprachkurs angeboten, so dass nach diesem kurzweiligen Abend mit Garantie kein Mann mehr nach Hause ging, ohne seine Frau „Zuggerschneeggsche“ zu nennen und vor dem Sex erst einmal etwas zu essen. Denn, so lautet die in einem der Lieder des Blödel-Duos verarbeitete und vom Publikum lautstark mitgesungene Grundform hessischen Daseins: „Ich bin Hesse, ich muss erst mal esse!“

Auch Kostproben ihrer neuen religiösen und poetischen Lieder zum groovigen Sound ihrer Rhythmusgitarren durften in dem über zweistündigen Konzert nicht fehlen. In den Liedtexten stellten sie tiefer gehende Fragen, wie zum Beispiel „Wo ist die Gebrauchsanleitung?“ in einem Lied über Frauen. „Wer hängt die Geigen in den Himmel?“ in einem Liebeslied. Gefallen lassen mussten sich die Lengelfelder am Vorabend der 60-Jahrfeier ihres Carnevalvereins manches Spielchen mit dem Namen ihres Ortes. Da deuteten die „Superzwei“ die bekannte Abkürzung L. u. St. in „Lachen und Staunen“ um. „Wie muss das sein für den

Stein, auf dieses lange Feld herunterzuschauen?“, sinnierten sie. „Wenn etwas Zeit ist, werde ich den beiden morgen zeigen, wo über Lengenfeld der Stein ist“, konterte LCV-Vorsitzender Peter Kaufhold.

Von Michael Fiegler

Festgottesdienst 60 Jahre LCV

Am Samstag, dem 15.11., um 16.00 Uhr, war einmal vieles anders in der Kirche in Lengenfeld unterm Stein. Der Kirchenschmuck etwas bunter als sonst, vor dem Altar Technikboxen, Leinwand und Beamer, Messdienerinnen im Gardekostüm, Fürbitten gereimt und Gäste zum Teil bunt kostümiert. Ein ökumenischer Festgottesdienst, zugegeben für den einen oder anderen etwas gewöhnungsbedürftig, der gestaltet wurde von den „superdrei“, also dem Comedyduo „superwei“ und unserem Pfarrer Bolle.



Festgottesdienst mit „Superwei“

Nach der Einführung mit einem Sketch folgte ein Videoclip der Toten Hosen, dabei drehte sich alle um das Thema „Sehnsucht“. Nach einer der längsten Predigten konnten die Gäste noch Fragen zum selbigen Thema an die Handelnden stellen. Nach dem Schlussgesang „Oh happy day“ endete dieser etwas längere Gottesdienst und die Besucher gingen begeistert, nachdenklich oder auch geschockt (?) nach Hause.

Festsitzung 60 Jahre LCV

Nach dem Festgottesdienst begaben sich die Mitglieder des LCV mit ihren Gästen und Freunden in den bereits karnevalistisch von S. Blankenburg geschmückten Gemeindesaal. Auf der Hochebene hatte der LCV eine umfangreiche Ausstellung zu seinem Jubiläum aufgebaut.

Nach einer kleinen Stärkung boten die Mitglieder des LCV den geladenen Gästen ein Programm der besonderen Art. Nach einem Gardetanz und der Festrede durch den Vereinsvorsitzenden ließ es sich der Landrat nicht nehmen, ein paar Grußworte und einen Scheck in Höhe von 333 EUR zu überbringen.

Die Idee für den Karnevalverein entstand 1955 in der Laienspielgruppe. Sie drehte bereits in den 50er Jahren einen Film mit dem Titel „Zweierlei Mass“, welcher auch kurz angespielt wurde. Im Talkshowstil präsentierte unser Sitzungspräsident Walter Schröder nun das folgende Programm. Zunächst nahm unser einziges verbliebenes Gründungsmitglied Willi Tasch auf der Bühne Platz. Der LCV ernannte ihn für seine 60-jährige Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied.



Ernennung Willi Tasch zum Ehrenmitglied des LCV

Die Auszeichnung wurde vom stellvertretenden Landesvorsitzenden des LTK Hr. A. Aquillon vorgenommen. In einer Mischung aus Liveauftritten, Videoclips und Tonbandmitschnitten, welche von Christoph und Lucas Döring präsentiert wurden, ließ der LCV die Lengenfelder Karnevalsgeschichte Revue passieren. So konnten die Gäste den einen oder anderen Büttenredner aus der langen Liste von über 80 aktiven Rednern oder aber die Bänkelsänger erleben. Musikalische Grüße überbrachten die Fußballer der Traditionsmannschaft und die „Bienen“. Eine Zusammenfassung der bekanntesten Lengenfelder Karnevalsschlager und ein Tanzmedley der Garden rundeten das Programm ab. Nach einer Powerpointpräsentation der ca. 40 Prinzenpaare stellte der LCV nach 10 Jahren ohne Monarchie wieder ein Prinzenpaar vor. Prinzessin Patricia, die I., und Prinz Michael, der I., übernahmen sofort die Regentschaft und den Schlüssel von unserem Ortschaftsbürgermeister K.-J. Hardegen und werden uns nun bis Aschermittwoch durch die Saison begleiten!



Das neue Prinzenpaar Michael I. und Patricia I.

Dem Kirmesverein ein herzliches Dankeschön, er hatte an diesem Abend die Bewirtung der geladenen Gäste übernommen! Weiterhin ein großes Dankeschön allen, die an der Vorbereitung, Aufbau und Abbau unserer Ausstellung beteiligt waren. Stellvertretend seien hier Siegfried Blankenburg, die Seniorenbrigade des LCV und die Bienen erwähnt! Für die Erstellung der neuen Gesamtausgabe unserer Chronik gilt unser Dank Peter Gassmann, der in vielen Stunden ein umfangreiches Werk mit ca. 250 Seiten erstellt hat!

Peter Kaufhold, Vorsitzender LCV

Termine der närrischen Tage

Wir laden alle Einwohner recht herzlich ein, unsere Veranstaltungen zu besuchen. Unser Programm sollte für jeden etwas zu bieten haben:

Samstag, den 31.01.15, 19:11 Uhr - Prunksitzung

Kartenbestellungen für die Prunksitzung bitte an:
P. Kaufhold Tel.: 036027-71000
Dr. E. Scharf Tel.: 036027-70414 oder
über die LCV-Mitglieder

Sonntag, den 01.02.15, 15:30 Uhr

Seniorenfasching
mit Ausschnitten aus dem Programm der Festsitzung
„60 Jahre LCV“ vom November

Freitag, den 06.02.15, 21:11 Uhr

Jugendfasching

Donnerstag, den 12.02.15, 19:11 Uhr

Weiberfasching und „Fetter Donnerstag“

Samstag, den 14.02.15, 17:11 Uhr

Festumzug - anschließend Faschingsparty
mit der Stefan Vox Band

Sonntag, den 15.02.15, 15:11 Uhr

Familienfasching
Stimmung, Spaß für die ganze Familie -
Eltern im Kostüm haben freien Eintritt!!!

Montag, den 16.02.15, 11:30 Uhr Rosenmontagsschoppen

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen im Februar in der nächsten Ausgabe.

Am Mittwoch, dem 07.01.15, 19:30 Uhr, sind alle Interessierten zu einer kurzen „Umzugsbesprechung“ ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen.

Peter Kaufhold
Vorsitzender LCV

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

und wünschen alles Gute:

am 02.01.	Frau Irmgard Schröder	zum 65. Geburtstag
am 02.01.	Frau Katharina Schröder	zum 76. Geburtstag
am 03.01.	Frau Danuta Janczura	zum 66. Geburtstag
am 05.01.	Frau Ernestina Sonntag	zum 82. Geburtstag
am 07.01.	Frau Hildegard Hardegen	zum 83. Geburtstag
am 07.01.	Frau Elsbeth Wehenkel	zum 67. Geburtstag
am 08.01.	Frau Rosemarie Brandt	zum 85. Geburtstag
am 08.01.	Frau Ursula Riese	zum 65. Geburtstag
am 13.01.	Herrn Josef Lotze	zum 67. Geburtstag
am 14.01.	Herrn Günther Arnold	zum 72. Geburtstag
am 14.01.	Herrn Peter Stöber	zum 72. Geburtstag
am 16.01.	Frau Rosa Hedderich	zum 79. Geburtstag
am 18.01.	Frau Erika Claußen	zum 84. Geburtstag
am 18.01.	Frau Mathilde Steinwachs	zum 67. Geburtstag
am 18.01.	Herrn Hubert Wehenkel	zum 67. Geburtstag
am 19.01.	Frau Maria Döring	zum 79. Geburtstag
am 24.01.	Frau Agnes Hartmann	zum 73. Geburtstag
am 26.01.	Frau Gertrud Wacker	zum 90. Geburtstag
am 27.01.	Frau Helga Koch	zum 70. Geburtstag
am 31.01.	Frau Elfriede Hildebrand	zum 83. Geburtstag



Schierschwende

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

und wünschen alles Gute:

am 09.01. Herrn Werner Döring zum 82. Geburtstag



Wendehausen

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

und wünschen alles Gute:

am 03.01.	Frau Gisela Leister	zum 78. Geburtstag
am 03.01.	Frau Regina Marx	zum 65. Geburtstag
am 04.01.	Frau Annelies Döring	zum 71. Geburtstag
am 04.01.	Herrn Joachim Sommer	zum 74. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Alfons Trafara	zum 76. Geburtstag

am 08.01.	Frau Brunhilde Fick	zum 75. Geburtstag
am 11.01.	Herrn Bruno Hesse	zum 92. Geburtstag
am 12.01.	Frau Rita Degenhardt	zum 80. Geburtstag
am 14.01.	Frau Agnes Degenhardt	zum 85. Geburtstag
am 16.01.	Frau Agnes Degenhardt	zum 76. Geburtstag
am 19.01.	Herrn Hans Saffan	zum 77. Geburtstag
am 20.01.	Frau Anni Leister	zum 77. Geburtstag
am 24.01.	Herrn Georg Müller	zum 87. Geburtstag
am 26.01.	Frau Maria John	zum 80. Geburtstag
am 27.01.	Herrn Günter Escher	zum 70. Geburtstag
am 30.01.	Herrn Julius Montag	zum 89. Geburtstag

Verschiedenes

Kita „Wichtelnest“

Haare stylen für einen guten Zweck

Die Friseurmeisterin Christine Goldmann vom Salon Parrucchino aus Büttstedt war am Montag, dem 17.11.2014, mit ihrem Team in der Kindertagesstätte „Wichtelnest“ in Wendehausen. Dort wurden den Kindern die Haare geschnitten, gestylt und spielerisch die Arbeitsmittel und -geräte erklärt. Sehr interessiert zeigten sich die Eltern, indem sie neugierig den Friseurinnen über die Schulter schauten und sich Tipps einholten.



Die Einnahmen dieser Aktion spendete das Friseurteam der Kindertagesstätte.

Mit dieser Unterstützung soll ein Spielgerät für den Kinderkrippenspielplatz mit finanziert werden.

Vielen Dank!

Margret Henning
Leiterin der Kita „Wichtelnest“



Impressum

Informationsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

Herausgeber: Gemeinde Südeichsfeld

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Andreas Henning

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich (12 Ausgaben pro Jahr), kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.